Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Herausgeber: Freunde der Schweizer Keramik

Band: - (1954)

Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freunde der Schweizer Keramik

Mitteilungsblatt Nr. 29

Oktober 1954

Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse

Vase aus der Schule von Siena,
geometrischer Dekor in grün und braun auf gräulichem Grund.
Anf. 15. Jahrh. Höhe 30 cm.
Aus der «Medizin-historischen Sammlung Roche», Basel

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint als umfangreiche Doppelnummer zum zehnjährigen Jubiläum unserer Gesellschaft anfangs März.

Basler Nachrichten

Eine Millionen-Stiftung für keramische Wissenschaften

Unter dem Präsidium von Dr. Leo Fromer-Im Obersteg ist anfangs dieses Monats mit Sitz in Basel die Ceramica-Stiftung mit einem Anfangsvermögen von 3 275 000 Franken gegründet worden. Ihr Zweck ist die Förderung der keramischen Wissenschaften durch die Gewährung finanzieller Zuwendungen für kunsthistorische Erforschung der Keramik, sowie die Herausgabe kunsthistorischer Publikationen auf diesem Gebiete, ferner die Gewährung laufender oder einmaliger Beihilfen auf diesem Gebiete an Studierende, Wissenschafter oder Sammler, endlich Zuwendungen an der Oeffentlichkeit zugängliche keramische Sammlungen und Ausstellungen.

Donnerstag, 28. Oktober 1954

Das farbige Titelblatt hat uns in liebenswürdiger Weise die Firma F. Hoffmann-La Roche und Co. A.G., Basel zur Verfügung gestellt.

FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

Mitteilungsblatt Nr. 29

Oktober 1954

BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES AMIS DE LA CÉRAMIQUE SUISSE

Inhaltsverzeichnis

I. Bericht über das Vereinsjahr 1953/54 2
II. Die Keramische Studienreise nach Süddeutschland und die 9. ordentliche Vereinsversammlung vom 26./27. Juni 1954 2
III. Auktionspreise 3
IV. Ausstellungen und Museen 5
V. Personalnachrichten 9
VI. Verschiedenes aus dem Gebiet der Keramik 10
VII. Feuilleton: Historische Notizen von Archidiakonus Kenzelmann 1810 12
VIII. Neuaufnahmen 14
IX. Die Memorale Friedrich Augusts gegen die Hausmaler aus den Jahren 1761 und 1775 14

Originalarbeiten:

T. H. Clarke, Esq., London: Report on 1953/54, Sales of European Ceramics Sotheby's, London 16
John Hayward, Esq., Victoria and Albertmuseum, London: Anton Schulz porcelain decorator at Du Paquier's Vienna factory 16
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Treue, Göttingen: Das Porzellan im Handelsbereich der österreichischen Niederlande während des 18. Jahrhunderts 18
Dr. E. Zeugin, Bern: Wie die Nola-Sammlung nach Bern kam . . . 23
Staehelin, Walter A., Bern: Wechselbeziehungen zwischen Bern-Zürich und Langnau 23

(Reihenfolge nach Eingang der Manuskripte)